



Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hinfüßern!*

Ausgabe

Dezember 2018

Förderverein der Zoofreunde Aschersleben e.V.

Telefon: 03473—3324
E-Mail:
info@zoofreunde-aschersleben.de

Termine Dezember 2018 / Januar 2019

- 05.12.2018—Jahresabschluss im Schnitzelhaus Probst
ACHTUNG: Anmeldung erforderlich
- 06.01.2019—11 Uhr Neujahrsspaziergang mit dem Zooleiter



Impressum
Herausgeber / Verantwortlich
Vorstand des Fördervereins der Zoofreunde e. V.

Kontakt zu den Herausgebern
Brigitte Klopstein
info@zoofreunde-aschersleben.de

Neuigkeiten aus dem Zoo Aschersleben

Seit Oktober 2018 gibt es im Zoo Aschersleben zwei neue Bengalkatzen. Das sind sehr schön gezeichnete südasiatische Wildkatzen. Die beiden, noch etwas scheuen neuen Bewohner sind in der Außenanlage neben den Flamingos zu sehen.

WIR HABEN FERTIG!!!

Seit Ende Oktober können Kimmy und Kalle endlich ihre neue Anlage ausgiebig erkunden und bewohnen. Auch wenn Kalle manchmal noch recht ängstlich reagiert und lieber das „Weite“ in seinem sicheren Stall sucht, nutzen unsere beiden Publikumsliebblinge die Anlage schon recht ausgiebig. Kalles erklärter „Lieblingsfeind“ ist der „böse“ Traktor des Zoos.

Seit 1. November ist Herr Alexander Beck neu bei der Kulturanstalt und ihrem Zoo angestellt. Er wird ab 01.01.2019 das Amt von Dietmar Reisky übernehmen, der dann in seinen wohlverdienten (Un)Ruhestand eintritt. Herr Beck macht sich derzeit mit unserem Zoo und seiner neuen Arbeit vertraut!

Der Zootreff Dezember soll wieder ein gemütlicher Jahresausklang für die Mitglieder des Fördervereins nach einem ereignisreichen Zoo-Jahr werden. Geplant ist deshalb ein vorweihnachtliches Beisammensein im Schnitzelhaus Probst im Fallerslebener Weg 1a am 5. Dezember um 18 Uhr. Hierzu ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 01.12.2018 nötig. **Die Anmeldungen können unter unserer E-Mail-Adresse: info@zoofreunde-aschersleben.de oder telefonisch bei Frau Paulus unter 0171 / 1960876 erfolgen.**

Der Vorstand des Zoofördervereins wünscht schon heute allen Vereinsmitgliedern und Freunden des Zoo Aschersleben eine besinnliche Vorweihnachtszeit, fröhliche Feiertage und ein gesundes Wiedersehen im neuen Zoo-Jahr 2019. Wir bedanken uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und Ihren persönlichen Einsatz im Zoo!





Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!*



Halloween—die Nacht der Hexen und Geister

Am 30. Oktober fand unser traditionelles Halloween-Fest im Zoo statt. Trotz kaltem, ungemütlichen und stürmischem Wetter fanden über 500 Gäste den Weg in den mit leuchtenden Kürbissen und Lichtern mystisch geschmückten Park. Beim Umzug der Geister, bei dem alle großen und kleinen Gespenster mit einem leuchtenden Zauberstab ausgestattet wurden, herrschte gruselige Stimmung. Hinter jeder Ecke konnte etwas Schreckliches lauern. Musik mit Gruseluwe Dober (Franken)stein und eine Feuershow vom Jugendverein Elf e.V. rundeten den Abend ab.

Unser herzlicher Dank gilt auch hier wieder allen Fördervereinsmitgliedern, die mit viel Spaß und guten Laune zum Gelingen des Festes beigetragen haben.





Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!*

Förderverein der Zoofreunde auch 2018 auf großer Zoofahrt

Schlechtes Wetter gibt es nicht. Erst recht nicht, wenn der Förderverein der Zoofreunde seine jährliche Zoofahrt durchführt. Und die führte in diesem Jahr am 22. September rund 40 interessierte Vereinsmitglieder zum Tierpark Hagenbeck in die Hansestadt Hamburg. Der private Tierpark liegt im Ortsteil Stellingen und wurde am 07. Mai 1907 von Carl Hagenbeck jr. als erster Zoo ohne Gitter eröffnet. In seinem „Zoo der Zukunft“ sollten wilde Tiere nur noch durch unsichtbare Gräben vom Publikum getrennt sein.



Nach einer kurzweiligen Fahrt mit dem Reiseunternehmen Schubert erwarteten uns auf etwa 25 Hektar Parkgelände im eigentlichen Tierpark rund 1860 und im Tropen-Aquarium etwa 14300 Tiere aus allen Kontinenten. Um sie zu sehen, mussten wir auf individueller Basis ein Wegenetz von mehr als sechs Kilometern Länge absolvieren. Dabei sind die Anlagen so angeordnet, dass sich ein komplettes Panorama ergibt.

Der Rundgang durch die parkartige Anlage mit ihrem alten, schönen Baumbestand, kleinen Teichen und Staudenbeeten begann für uns bei der Elefantenanlage gleich hinter dem Eingang. Toll, dass wir hier die Dickhäuter aus der Hand füttern durften. Positive Eindrücke hinterließen aber nicht nur die vielen Freigehege für die Löwen, Tiger, Kamtschatkabären und Walrosse – um nur ein paar wenige zu nennen –, sondern auch die verschiedenen Volieren mit ihren bunten Bewohnern.

Ein weiterer Höhepunkt eines gelungenen Tages war der Besuch des Orang-Utan-Hauses. Unter einer großen Glaskuppel ist hier eine große, sehr agile Gruppe der Menschenaffen zu Hause. Auch hier bietet die großzügige Anlage den Bewohnern viele Klettermöglichkeiten und Rückzugsorte.

Mit dem Besuch des Tropen-Aquariums schlossen wir den Besuch des Hamburger Tierparks ab. Interessant, dass uns schon am Eingang des Erweiterungsbaus zum Tierpark frei umherlaufende Meerkatzen begrüßten. Im weiteren Verlauf sind in fantasievoll gestalteten Kulissen neben einer Vielzahl von Krokodilen, Schlangen und Spinnen auch verschiedenste Raubfische im sechs Meter hohen Hai-Atoll zu bewundern.



Überall merkte man, dass das Tierparkmanagement und die Mitarbeiter die Lebensräume ihrer Bewohner so naturnah wie möglich gestalten, um so dem Motto Hagenbecks gerecht zu werden. Auch wird großer Wert auf die Vergesellschaftung der Bewohner gelegt.

In vereinzelten Gesprächen mit den Pflegern und von zahlreichen Informationstafeln erfuhren wir auch viel Wissenswertes über den Tierpark, zur Geschichte des Gründers, über die verschiedenen Haltungsformen und das patentierte Landschaftsbild Hagenbecks.



Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!*

Gelungenes Tigerfest im Zoo Aschersleben

„Einfach mal hintigern“ lautet das Motto vom Zoo in Aschersleben. Also ist es auch kein Wunder, dass sich bei herrlichem Wetter am 14. Oktober 2018 über 2800 Besucher auf den Weg in den Zoo nach Aschersleben begaben. Sie alle wollten gemeinsam mit den Mitgliedern des Fördervereins der Zoofreunde, den Mitarbeitern des Zoo's und den Mitarbeitern des Dschungel-Cafe's den „König des Dschungels“ feiern. Immerhin leben sechs Tiger in der landschaftlich schön gelegenen Anlage Auf der Alten Burg.



Prallgefüllt war das Programm, welches sich der Zooförderverein für den Feiertag ausgedacht hatte. Nicht nur Hüpfburg und Spiele für die Kinder sorgten dafür, dass sich die großen Besucher rund um das Dschungel-Cafe entspannt zurücklehnen und das bunte Treiben bei Livemusik, Kaffee und Kuchen genießen konnten. Besonders dicht umlagert waren neben dem Glücksrad auch der Schminktisch unserer Zoofee Linda und die Bastelecken um Frau Hiltcher und Frau Notroff.

Nebenbei erfuhren große und kleine Besucher viel Wissenswertes rund um die Sibirischen und Weißen Tiger des Zoos. Nicht weniger gefragt waren auch das Ponyreiten und die Besichtigung des neuen Geheges für unsere beiden Tiger Kimmy und Kalle. Auch wenn noch ein paar Restarbeiten für die Anlage zu realisieren sind, beide Tiger scheinen sich schon auf ihr neues „Wohnzimmer“, an dem der Förderverein einen großen Anteil hat, zu freuen.

Angesichts des Interesses der Zoobesucher und des Engagements aller Mitarbeiter konnten sich nicht nur unsere Tiger freuen. Auch den vielen Besuchern bleibt auf Grund dieser Erfahrungen das Tigerfest 2018 in freudiger Erinnerung.

